

# KOMITEE FÜR UNSERE STARKE VOLKSSCHULE

VZS – VSLZH – ZLV – VPZS – VPOD – SEKZH

Zürich, 29. Januar 2010

Medienmitteilung zur Gründung des Komitees «für unsere starke Volksschule»

## Die Volksschule für alle stärken

**Lehrer/innen, Schulleiter/innen, Schulpräsident/innen sowie die Schulverwaltungsleiter/innen werden sich im Kanton Zürich inskünftig gemeinsam für den Erhalt und die Stärkung der Grundlagen der Zürcher Volksschule einsetzen. Sie haben deshalb das Komitee «für eine starke Volksschule» ins Leben gerufen.**

Die Volksschule gehört zu den Kernaufgaben unseres Staates. Der Zugang zu einer qualitativ hoch stehenden Bildung muss für alle Kinder unabhängig ihrer sozialen Herkunft oder der finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern gesichert sein. Nur so können die Chancengerechtigkeit und der soziale Zusammenhalt unserer Gesellschaft auch zukünftig gewährleistet werden. Die Zürcher Volksschule hat in den 175 Jahren ihres Bestehens bewiesen, dass sie dieser Aufgabe sowie den Herausforderungen der jeweiligen Zeit gewachsen war und ist.

Mit der heute im Amtsblatt publizierten kantonalen Volksinitiative für eine freie Schulwahl ab der 4. Klasse und die staatliche Finanzierung von Privatschulen wollen die Initiantinnen und Initianten nun diesem Erfolgsmodell die Grundlage entziehen. Wie Studien aus vielen Ländern zeigen, führt die freie Schulwahl zu massiv steigenden Kosten, zu einer verstärkten sozialen Segregation und zu Schliessungen von kleinen Schulen in ländlichen Regionen. Mehr Wettbewerb bringt weder zu mehr Qualität der einzelnen Schulen noch zu besseren Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Dies haben auch die Stimmberechtigten des Kantons Baselland erkannt und die Initiative für eine freie Schulwahl am 30. November 2008 deutlich mit 79,2 Prozent verworfen. Als nächstes steht am 7. März 2010 die Abstimmung über eine entsprechende Initiative im Kanton Thurgau an. Diese wurde im Grossen Rat von allen grossen Parteien (SVP, FDP, CVP, SP, Grüne) abgelehnt.

Das breit abgestützte Komitee «für unsere starke Volksschule» hat sich zum Ziel gesetzt, über die Risiken und Gefahren der freien Schulwahl für unsere Volksschule zu informieren. Im Falle einer Volksabstimmung wird es sich zudem an vorderster Front für eine Ablehnung der heute lancierten Initiative engagieren.

\* \* \*

Für Fragen stehen zur Verfügung:

- Johannes Zollinger, Präsident VZS, Tel. N 079 370 22 49
- Peter Gerber, Präsident VSLZH, Tel. N 079 316 88 23
- Lilo Lätzsch, Präsidentin ZLV, Tel. N 079 409 44 32
- Susi Fröhlich, Vorstandsmitglied VPZS, Tel. N 044 722 71 21
- Urs Loppacher, Sekretär VPOD, Tel. N 079 216 48 46
- Urs Loosli, Präsident SekZH, Tel. N 079 522 76 66

### KOMITEE «FÜR UNSERE STARKE VOLKSSCHULE»

c/o ZLV, Ohmstrasse 14, Postfach 7147, 8050 Zürich

VZS	VERBAND ZÜRCHER SCHULPRÄSIDENTINNEN UND SCHULPRÄSIDENTEN
VSLZH	VERBAND DER SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER DES KANTONS ZÜRICH
ZLV	ZÜRCHER LEHRERINNEN- UND LEHRERVERBAND
VPZS	VEREINIGUNG DES PERSONALS ZÜRCHERISCHER SCHULVERWALTUNGEN
VPOD	VERBAND DES PERSONALS ÖFFENTLICHER DIENSTE
SEKZH	SEKUNDARLEHRKRÄFTE DES KANTONS ZÜRICH